

21.04.2016



Beim ersten Arbeitseinsatz im neuen Jahr an der ökumenisch betreuten Weidenkirche blieb es am Freitag bei kleineren Ausbesserungsarbeiten und beim Jäten wie hier von Maria Becker erledigt - Arbeiten in luftiger Höhe machte der starke Wind unmöglich.

Foto: Zioesecke

Weidenkirche sprießt kraftvoll an allen Trieben

# Wind verhindert Flechten des Dachs

**Rödermark** (chz) – Mit drei großen Leitern waren die Helfer beim ökumenischen Projekt Weidenkirche zu ihrem ersten Arbeitseinsatz 2016 ange- rückt. Doch der heftige Wind am Freitag Nachmit- tag machte das Ausbessern und Weiterflechten des langsam wieder grünen- den Laubdachs in luftiger Höhe unmöglich; es blieb bei kleineren Arbeiten an den Außenwänden und beim Jäten des Bodens

rund um die (der Dreifal- tigkeit nachempfundenen) dreiblättrige Naturkirche. Die Organisatoren Maria Becker und Klaus Büttner hoffen sehr, dass auch bei den nächsten Arbeitsein- sätzen an den kommenden Samstagen, 23. und 30. April, jeweils ab 9.30 Uhr viele Helfer aus allen Kir- chengemeinden dabei sein werden: Dann werden fri- scher Mulch ausgebracht und der Boden damit neu belegt sowie die Bänke aus

dem Winterquartier ge- holt, gereinigt und neu aufgestellt.

Ihren ersten richtigen Ein- satz wird die Weidenkir- che am Pfingstmontag, 16. Mai, beim alljährlichen ökumenischen Gottes- dienst aller fünf christli- chen Kirchengemeinden erleben; damit beginnen auch wieder die Andach- ten jeweils freitags um 18 Uhr, die von den Gemein- den abwechselnd vorbe- reitet werden.